

## **Protokoll**

der 41. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 5. 5. 2021, im Gemeindesaal.

<u>Anwesend:</u>	Bgm.	Reichl Beate
	Bgm.-Stv.	Baldauf Richard
	GR	Blüml Michael
	GR	Entstrasser Ramona
	GR	Eberle Wolfgang
	GR	Fasser Hermann
	GR	Kramer Christoph
	GR	Versal Stefan
	GR	Wulz Theresa
	GR-Ersatz	Gladbach Marcel

<u>Entschuldigt:</u>	GR	Kerber Karl
	GR	Eberle Bernhard

<u>Schriftführer:</u>	Gemeindesekr.	Schiftner Gabriel
-----------------------	---------------	-------------------

Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	23:30 Uhr

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;  
Genehmigung des Protokolls der 40. Sitzung am 24. 03. 2021.
2. Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2020.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2020.
4. Maßnahmen zur Einsparung des Hiebsatzes (Gemeindewald).
5. Auftragserteilung für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.
6. Verkauf von Gewerbegrundstücken.
7. Auftragserteilung für den Heizungs-Umbau in der „Alten Schule“.
8. Ansuchen der Bergbahnen Berwang um Ermäßigung der Grundentschädigung im heurigen Jahr (Corona-Pandemie).
9. Verlängerung des örtlichen Raumordnungskonzepts.
10. Umwidmung der Gp. 332 und 333.
11. Vermietung des ehemaligen Tourismusbüro.
12. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden, weist auf das Tragen einer FFP2 Maske hin und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 40. Sitzung vom 24. 3. 2021.

Zu TOP 2) Der Gemeindegeschäftsführer berichtet und erläutert die Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2020 zum Voranschlag 2020.

Zum momentanen Zeitpunkt müssen alle Abweichungen in Höhe von € 3 000,00, egal ob positiv oder negativ, im Jahresabschluss begründet werden. Die Abweichungen zum Voranschlag werden von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig genehmigt.

Der Gemeindegeschäftsführer bittet um eine Erhöhung von dieser Grenze, da es nur schwer möglich ist den Voranschlag auf € 3 000,00 genau zu kalkulieren und es somit zu sehr vielen Abweichungen mit Begründungsbedarf kommt.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, die Höhe der zu begründenden Abweichungen auf € 7 000,00 zu ändern, was die Mitglieder des Gemeinderates einstimmig zur Kenntnis nehmen.

Zu TOP 3) Der Kassenverwalter bringt dem Gemeinderat den Kassenbestand zum 31.12.2020, die Summen des ordentlichen Haushalts, das Rechnungsergebnis sowie den Schuldenstand und Verschuldungsgrad zur Kenntnis. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig unter Vorsitz von Bgm-Stv. Richard Baldauf bei Abwesenheit der Bürgermeisterin die Jahresrechnung 2020 mit folgenden Summen:

**Finanzierungshaushalt:**

Mittelaufbringung (Summe Einzahlungen)	1.907.545,77
Mittelverwendung (Summe Auszahlungen)	1.872.536,97

**Differenz = Nettofinanzierungssaldo 2020** **35.008,80**

Geldfluss aus voranschlagsunwirksamer Gebarung	16.437,07
Zuzügl. Anfangsbestand 1.1.2020	473.411,37

**Endbestand liquide Mittel 31.12.2020** **524.857,24**  
(=Kassenbestand zum Ende des Finanzjahres)

**Ergebnishaushalt:**

Summe Erträge	1.880.271,21
Summe Aufwendungen	1.744.398,76

**Nettoergebnis 2020** **135.872,45**

Bgm.-Stv. Richard Baldauf bedankt sich beim Gemeinderat für das einstimmige Ergebnis; er dankt dem Prüfungsausschuss für die Arbeit und dem Kassenverwalter für die ordentliche Kassenführung. Weiters bedankt er sich bei der Bürgermeisterin für ihren vorbildlichen Einsatz und übergibt den Vorsitz wieder an die Bürgermeisterin.

Zu TOP 4) Durch die natürlichen Umwelteinflüsse in den letzten Jahren musste viel Holz bezogen werden. Dies hat zur Folge, dass der Hiebsatz in Heiterwang beinahe erfüllt ist, wobei die Laufzeit bis 2023 wäre. Aus diesem Grund präsentiert der Gemeindegewaldaufseher Pahle R. Lösungsvorschläge zu dieser Problematik. Ziel ist es Einsparungen im Hiebsatz zu erreichen und eine nachhaltige Waldwirtschaft zu gewährleisten. Die Gemeinderäte Blüml M., Kramer Ch. und Eberle W. beteiligen sich maßgeblich an der Diskussion der Lösungsvorschläge. Die sinnvollste Lösung wäre laut Pahle R. den Wert eines Holzteils in Geld abzulösen.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen bei einer Gegenstimme die Möglichkeit zu schaffen, den Holzteil für einen Preis von € 120,00 abzulösen.

Diese Möglichkeit wird jedoch jährlich neu bewertet und situationsbezogen bestimmt. Außerdem wird in Zukunft die Holzanmeldung bis 31. März stattfinden, um es dem Waldaufseher zu erleichtern, die Waldsituation besser zu beurteilen bzw. erfassen. Außerdem werden heuer keine Dürrenteile ausgewiesen.

Die Einführung eines Bewirtschaftungsbeitrages wird von den Mitgliedern des Gemeinderates abgelehnt. Die Abstimmung ergab 3 Stimmen für und 7 Stimmen gegen die Einführung eines Bewirtschaftungsbeitrages.

Zu TOP 5) Die Straßenbeleuchtung soll in Heiterwang auf die energiesparsame und effizientere LED Beleuchtung umgestellt werden. Dafür wurde ein Angebot beim EW-Reutte eingeholt und Konditionen verhandelt, welche von der Bürgermeisterin vorgetragen wurden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 255 000,00 wobei ca. € 175 000,00 durch Förderungen finanziert werden. Kritik gab es seitens Blüml M. und Fasser H., dass kein 2. Angebot eingeholt wurde. Da die Gemeinde mit dem EW-Reutte einen Wartungsvertrag für die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung hat und es das einzige regionale Unternehmen ist, welches solch ein Projekt durchführen kann, findet es Versal St. nur sinnvoll, den Auftrag auch an das EW-Reutte zu vergeben. Eberle W. zeigt eine von ihm recherchierte Lösung für die Umstellung auf LED, bei der die bestehenden Glühbirnen durch LED Glühbirnen ersetzt werden. Diese Idee findet wenig Anklang.

Der Auftrag für die Umstellung auf LED Straßenbeleuchtung wurde mit 6 Stimmen für, 3 Stimmen gegen und einer Stimmenthaltung an das EW-Reutte vergeben.

Weiters soll die Kirchenbeleuchtung, zur besseren Ausleuchtung auf LED umgestellt werden. Dafür gibt es zwei Varianten, Variante 1 mit 3 Strahlern und Variante 2 mit 6 Strahlern. Es wurde die ca. € 5 000,00 teurere Variante 2 gewählt. Das Gesamtangebot wurde mit Variante 1 kalkuliert, das Projekt wird somit um die Mehrkosten der Variante 2 teurer.

Zu TOP 6) Es gibt 3 Kaufinteressenten für Grundstücke im Heiterwanger Gewerbegebiet. Anfangs wurde aneinander vorbei diskutiert, im Laufe der Diskussion war klar ersichtlich, dass eine systematische Herangehensweise im Sinne aller stand. Die Vorgehensweise für den Verkauf der einzelnen Parzellen soll wie folgt stattfinden.

- Information für die Interessenten über den Preis.
- Zusammenkunft der drei Interessenten, dem Vermesser und dem Planer zur Einteilung der Parzellen.
- Bau der Straße rund um das Gewerbegebiet.
- Ansiedeln der Betriebe im Gewerbegebiet.

Der Preis für 1m<sup>2</sup> im Gewerbegebiet soll € 60,00 betragen, dies wurde einstimmig beschlossen. Weiters wurde angemerkt, dass die Gemeinde die Kaufverträge bei einem Notar machen lässt, um die besprochenen Konditionen festzulegen.

Zu TOP 7) Für die Umstellung der Heizung in der „alten Schule“ wurden 4 miteinander vergleichbare Angebote eingeholt. Nach kurzer Beratung zu einer Gastherme wurde der Auftrag einstimmig an den Billigstbieter die Firma Feuerstein in Höfen, für einen Preis von € 8 581,39 netto, vergeben.

Zu TOP 8) Die Bergbahnen Berwang haben aufgrund der COVID-19 Pandemie erhebliche Umsatzeinbußen. Aus diesem Grund wurde um eine Ermäßigung der Grundentschädigung gebeten. Die Mitglieder des Gemeinderates schätzen sehr, dass die Liftbetreiber für die einheimische Bevölkerung die Liftanlagen in Betrieb genommen haben und beschließen einstimmig, auf die Grundentschädigung im heurigen Jahr zu verzichten.

Zu TOP 9) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung der Frist zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um zwei Jahre bis 31.12.2022.

Zu TOP 10) Die Bürgermeisterin berichtet vom Ansuchen des Grundeigentümers [REDACTED] [REDACTED] der auf seinem Grundstück 332 den Schuppen erneuern möchte. Da diese Parzelle nur zur Hälfte als Bauland gewidmet ist, sollte der Flächenwidmungsplan entsprechend abgeändert werden. Ebenso sollten laut Raumplaner Gladbach Peter in diesem Bereich Arrondierungswidmungen in geringem Ausmaß vorgenommen werden.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heiterwang gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Gladbach ausgearbeiteten Entwurf vom 28.4.2021, mit der Planungsnummer 814-2021-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heiterwang im Bereich der Gp. 332 und 333, KG 86015 Heiterwang (zur Gänze/zum Teil), durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heiterwang vor:

Grundstück **332 KG 86015 Heiterwang** rund 112 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) weiters Grundstück **333 KG 86015 Heiterwang** rund 16 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) sowie rund 12 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird (einstimmig).

Zu TOP 11) [REDACTED] [REDACTED] hat im Gemeindeamt ihr Interesse an dem ehemaligen Tourismusbüro kundgetan. Sie möchte es als Fotostudio nutzen. Der Gemeinderat bestimmt einstimmig die Räumlichkeit an [REDACTED] [REDACTED] für € 120,00/Monat excl. Betriebskosten zu vermieten. Bedingungen wie Parkplätze, die Befristung auf 3 Jahre oder der Kautions von € 350,00 werden vertraglich festgelegt.

Zu TOP 12) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

- COVID-19 Antigentests bei [REDACTED] [REDACTED]
- Kaufinteressent für die Gp. 456/22
- Umbau Kanalbrücke
- Situierung Brunnen Ennet der Ach
- Zubau eines Balkons am Widum
- Schotterentnahme für Tankstellenbau
- Kramer Ch.: Heizung Hochalm
- Baldauf R.: ARGE Radweg, ARGE LWL und VVT
- Baldauf R.: Kaminkehrer Sicherheitsvorkehrungen
- Baldauf R.: KEM Projektleiterschreibung

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: